

Organe Officiel de la Fédération Chrétienne du Personnel des Transports affiliée à l'ETF - ITF

Transport

Nr. 8

31. Mai 2019

51. Joergank • 20A rue de Strasbourg • L-2560 Luxembourg Tel.: 22 67 86-1 • Fax: 22 67 09 • E-mail: info@syprolux.lu • syprolux.lu



Schlussprozession der Muttergottesoktave 2019

Save the date!!!

CFL- Fussballmeisterschaft in Sandweiler

am 14.06.2019
ab 17:00 Uhr

Sie lesen in dieser Nummer

Aktuelles	2
Leitartikel.....	3
Aktuelles	4
News	5
Kommissionen	6-10
Kinderferien-Sozialwerk.....	11
Korkenzieher-Zug	12-13
Assistante Sociale.....	14
Flex-Carsharing by CFL.....	15
Sport.....	16

... äere Spezialist fir de Wunraum



ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT



IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen



Pétitioun 1189

Fir d'Bäibehaalen vum aktuellen Tarifsysteem am öffentlechen Transport

Als eischt wëlle mir all deene
MERCI soen déi eis bei der
Pétitioun 1189 ënnerstetzt hunn.
Leider si mir net ob déi 4500
Ennerschrëften komm an esou
ass d'Pétitioun net ugeholl ginn.



Avec plus de 1.000 trains voyageurs et fret qui circulent sur le réseau ferré luxembourgeois par jour, les CFL jouent, aujourd'hui plus que jamais, un rôle essentiel dans l'évolution du Luxembourg et de la Grande-Région. Grâce à ses 4.600 collaborateurs, le Groupe est capable d'assurer que plus de 20 millions de voyageurs par année arrivent à destination en toute sécurité. Partenaire fiable de ses clients au Luxembourg et de la Grande-Région, le Groupe CFL offre l'ensemble de son savoir-faire et de son expertise logistique aux protagonistes du tissu économique national et au-delà.

**NOS CLIENTS
NOTRE PASSION
#MYJOB**
WWW.KRISCFLL.LU

Le Service Maintenance Infrastructure se propose d'engager, pour une entrée immédiate, un

SURVEILLANT TRAVAUX CATENAIRES (M/F)

Votre mission

- Vous organisez, coordonnez et dirigez les chantiers caténaires de remaniement et de travaux neufs
- Vous établissez des analyses de risques avec les chefs de projet, définissez les mesures de sécurité et rédigez la consigne de travaux avec les services internes
- Vous demandez des coupures de caténaires
- Vous établissez les demandes d'autorisation envers les Ministères
- Vous établissez et validez le métré des travaux
- Vous vérifiez le contrôle de la facturation
- Vous dirigez et assistez le personnel sur les chantiers et veillez à ce que les travaux soient effectués dans les délais prévus, conformément aux plans d'exécutions/ d'instruction et selon les prescriptions réglementaires
- Vous assistez le Chef de District Caténaires dans ses missions

Votre profil

- Vous êtes détenteur d'un diplôme de bachelier professionnel du domaine électromécanique
- Vous maîtrisez parfaitement les langues luxembourgeoise, allemande et française aussi bien à l'oral qu'à l'écrit
- Vous êtes flexible pour travailler les samedis, les dimanches, les jours fériés et la nuit en fonction des travaux prévus
- Vous possédez un sens développé des responsabilités et de rigueur ainsi que des capacités d'organisation et d'analyse
- Vous êtes capable de travailler de façon autonome
- Vous disposez d'un esprit d'initiative et d'un sens développé de la sécurité
- Vous aimez travailler en équipe et vous aimez développer les relations et les réseaux
- Vous êtes ressortissant de l'Union Européenne

Intéressé(e) à relever un nouveau défi professionnel?

Délais de candidature :

Les intéressés peuvent postuler via notre site de carrière www.jobs CFL.lu et nous faire parvenir leur candidature pour le 16 juin 2019 au plus tard.
Votre personne de contact, Aurea PATRICIO, reste à votre entière disposition pour des renseignements complémentaires au N° tél. 4990-3636.

Aufwachen

oder wenn die Politik den Menschen nicht mehr versteht



Mylène BIANCHY

Mer si frou

In Folge der Europawahlen erlebt Luxemburgs Politikwelt mal wieder ein Wechselbad der Gefühle. Von Himmelhoch jauchzend bis zu Tode betrübt, alles im Gepäck. Die einen schieben alles auf ihre Neuen und diejenigen, die in einer Welt auch ohne orange Vorherrschaft leben können. Andere Genossen verwandeln sich so langsam in ein rotes durchsichtiges Phantom. Und da gibt es die, welche es nicht fassen können, tatsächlich gewählt worden zu sein, obwohl eine ganze Wahlkampagne auf sie zugeschnitten war. Da kann man einfach nur „esou frou“ sein. Den Herrn von Klasse daneben, nahm man natürlich mit, Stimmengarant obliege. Nicht vergessen sollte man am Ende diejenigen, welche durch ihre blaue Brille alles grün sehen und das Ganze einfach „mega“ finden.

Abkommen von Paris

Aber sehen wir mal über unsere Landesgrenzen hinaus. Ich möchte sie, liebe Leserinnen und Leser auf eine kurze Zeitreise mit nehmen, ins Jahr 1951. Eine Handvoll Länder legten damals den Grundstein Europas. Mit dem Abkommen von Paris wurde die Gründung der CECA (Communauté européenne du charbon et de l'acier) am 18. April 1951 besiegelt. Damals hatten die Niederlande, Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien und Luxemburg eine gemeinsame Vision: eine gesunde Entwicklung Europas und vor allem nie wieder Krieg. Alle Nationen, welche sich aus den Kriegstrümmern, wie Phönix aus der Asche begannen zu erheben, wollten nie wieder rechte, populistische oder faschistische Tendenzen aufkommen lassen. Es begann eine rasante Entwicklung. Europa gedieh und wuchs. Nicht ohne Rückschläge. Die Politik beharrt immer wieder darauf, dass seit über siebenzig Jahre Frieden herrsche in Europa. Den Jugoslawienkrieg in den 90er Jahren, lässt man da schon mal unter den Tisch fallen.

6 Länder – große Verantwortung

Die sechs Länder, die einst das Abkommen von Paris unterzeichneten, stellen 2019 im europäischen Parlament 296 Mandate von 751 Mandate, demnach 39,41 %. Eine große Verantwortung für die einstigen Macher Europas. Und die Herausforderungen sind groß, nicht alle Länder der europäischen Union können bei der wirtschaftlichen Entwicklung

Schritt halten, die Beschäftigung kränkelt besonders in südlichen Ländern. Schaut man nach Osteuropa, so sieht man, dass soziale Standards nur als lästig empfunden werden. Doch es gibt keine Alternative zu Europa. Und es wird stets ein Ringen um Europa bleiben. Europa wird immer die Kunst sein, gemeinsame Antworten zu finden und Kompromisse zu schließen.

Doch allgemein betrachtet, nisteten sich mit dem wirtschaftlichen Aufschwung und Europas erarbeitetem Wohlstand, Behäbigkeit und Selbstverständlichkeit ein. Nehmen wir das Beispiel des Wahlrechts. Vor kurzem feierte man mit großer Begeisterung 100 Jahre Frauenwahlrecht in Luxemburg. Doch es scheint, dass das Recht wählen zu gehen Europaweit immer weniger wertgeschätzt wird. In den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und Italien lag die Wahlbeteiligung zwischen 41,9% (Niederlande) und 61,41% (Deutschland). Luxemburg liegt mit 84,47% hinter seinem Nachbarn Belgien (88,47%).

Was wurde aus dem Versprechen Kerneuropas,

nie wieder einer braunen Brut Nährboden zu geben. Mit den 293 Vertretern aus den 6 Gründungsländern Europas, werden im Jahr 2019, also 68 Jahre nach der Unterschrift des Abkommen von Paris, 67 rechtspopulistische „Volksverdreher“ ins europäische Parlament einziehen, das sind satte 22,63%. Zählt die 14 Abgeordnete der italienischen 5-Sterne-Bewegung, welche als „parti attrape-tout“ bezeichnet wird, hinzu erreichen die Rechtspopulisten 27,36%. Bedenkt man, dass national gesehen in Frankreich und Belgien, die braunen stärkste Kraft wurden, kriegt man schon Gänsehaut, oder? Damit liegt der braune Mob auf Platz 1 unter den 6 Gründungsländern. Auf Platz 2 stehen die Konservativen mit 18,24%. Platz 3 belegen die Sozialisten mit 14,53%. Die Grünen (11,82%) und die Liberalen (11,15%) liegen Kopf an Kopf. Und da spricht Europas Presse davon, dass ein heftiger Rechtsruck vermieden werden konnte? Wie viel Ruck brauchen wir denn noch? Es genügt nicht andere Länder wie Ungarn oder Polen wegen ihrer politischen Lage zu schelten. Denn andere haben schon lange zuvor die schleichende braune Unterwanderung verschlafen! Nun mögen alle auf der grünen Welt schwimmen. Es ist wahr wir brauchen ein Umdenken in der europäischen Klimapolitik. Doch vor allem braucht Europa eine klare Front gegen Rechts!

mb

Das langjährige SYPROLUX-Mitglied Emile Lutgen wurde von der FISAIC geehrt

Ganze 45 Jahre stand Emile Lutgen im Dienst des Vereins der Radio-Amateure der CFL. Vor kurzem überließ er Christian Flora den Posten des Präsidenten. Für sein Engagement in diesen vielen Jahren für die Radio-Amateure wurde er von der FISAIC mit der für solche Verdienste geschaffene Ehrenplakette ausgezeichnet. Die Auszeichnung fand im Rahmen des Frühjahrskonzertes der Harmonie

Michel Hack des Landesverbandes am 12. Mai 2019 im Casino Syndical statt. Derweil der neue UAICL-Präsident Guy Greivelding Emile Lutgen für dieses jahrelange Wirken beglückwünschte, überreichten ihm CFL-Generaldirektor Marc Wengler und UAICL-Ehrenpräsident Guy Gieres die Verdienstplakette. Der SYPROLUX gratuliert Emil Lutgen ganz herzlich für sein langjähriges Engagement.



Auf dem Bild erkennen wir von v.l.n.r. Eugène Lanners, Ehrenpräsident der Philatelisten der CFL; Guy Greivelding, UAICL-Präsident; Marc Wengler, CFL-Generaldirektor; der Geehrte Emile Lutgen; UAICL-Ehrenpräsident Guy Gieres; Christian Flora, Präsident des Vereins der Radio-Amateure der CFL; Robert Scholer, Präsident der Harmonie Michel Hack des Landesverbandes.

ULC communiqué de presse:

ULC-Petition gegen zu hohe Bankgebühren von der Petitionskommission der „Chambre des Députés“ angenommen



Die ULC-Petition gegen die ungerechten und unsozialen Bankgebühren für am Schalter getätigte Überweisungen, Einzahlungen oder Geldabhebungen, wurde am 30. April 2019 von der Petitionskommission der Abgeordnetenkammer für gültig erklärt. Gezählt wurden insgesamt 5.682 gültige Unterschriften von Bürgern, die die ULC-Petition unterstützt haben.

Ziel der Petition sind Änderungen am Gesetz vom 13. Juni 2017 betreffend die Bankkonten. Genauer gesagt, verlangt die ULC eine gesetzlich verankerte Pflicht für die Banken, die sogenannten Basisdienstleistungen am Schalter zu deutlich günstigeren Gebühren anzubieten. Diese Forderung gilt ebenfalls für Abhebungen am Geld-

automaten. Darüber hinaus fordert die ULC in besagter Petition (N° 1182) die Gratuität der Basisoperationen für jene Kunden, die als „personnes vulnérables“ gelten. Gesetzliche Basis hierfür ist die europäische Richtlinie von 2014 betreffend die Bankkonten.

Die ULC dankt allen die ihre Petition unterstützt haben und wartet nunmehr mit Ungeduld auf das öffentliche Hearing in der Abgeordnetenkammer, anlässlich dessen sie ihre Forderungen genauer darlegen beziehungsweise begründen kann.

Mitgeteilt von der ULC am 30. April 2019

Weitere Informationen auf www.ulc.lu.

24.04.2019

Am Nachmittag traf sich die AV-Kommission hier wurden aktuelle Themen angesprochen, des Weiteren wurden die Punkte der nächsten Sitzung bei der „Chargée de Gestion AV“ vorbereitet.

25.04.2019

Der SYPROLUX lud alle Personalvertreter zur Frühjahrsweiterbildung ein. Als erstes wurden die neuen Personalvertreter mit ihren Aufgaben vertraut gemacht. Des Weiteren wurden sie über ihre Pflichten und Rechte aufgeklärt. Danach stand der „Gratis öffentliche Transport“ auf der Tagesordnung. Einmal mehr wurden verschiedene CFL-Laufbahnen (PAT und Guichets) angesprochen und über Abweichungen und andere Aufgabenbereiche diskutiert. Auch machten die Verantwortlichen eine Bilanz der neu geschaffenen Arbeitsgruppe. Am Nachmittag referierte Constance Thill „Chargée de Gestion RH“ über das Generalorder N°10 (Mesures disciplinaires – Conseil d’enquête – Commission d’enquête). In einer interessanten Diskussion wurden Probleme und Ungerechtigkeiten angesprochen.

29.04.2019

Am späten Nachmittag tagte die Kommission der „Services Centraux“ hier wurde der Kommissionsleiter Andy Seil bestimmt. Des Weiteren wurde über die Zukunftsausrichtung diskutiert.

30.04.2019

Tagung der Arbeitsgruppe „Gratis öffentlicher Transport“

Am späten Nachmittag tagte die MI-Kommission, hier wurde der Kommissionsleiter André Dhur be-

stimmt. Des Weiteren wurden aktuelle Themen angesprochen.

02.05.2019

Die SYPROLUX-Verantwortlichen besuchten zusammen mit den EIPersonalvertreter die Klasse der Kandidaten für das Stellwerk.

07.05.2019

Am Nachmittag tagte zum ersten Mal der „Comité social de consultation“ (CSC) dieses Gremium wird in Zukunft den gemischten Beirat (Comité-Mixte) ersetzen.

08.05.2019

Gegen Mittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat, zusammen mit den Personalvertreter wurde der „CSC“ vom Vortag analysiert. Des Weiteren wurde das Tagesgeschäft angesprochen.

Am Abend nahmen der FCPT-Präsident Paul Gries und der Generalsekretär Steve Watgen an der Generalversammlung der ULC in Hesperange teil.

14.05.2019

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy nahm an der Sitzung des „Urban Public Transport“ der ETF in Brüssel teil.

16.05.2019

Die SYPROLUX-Verantwortlichen trafen sich mit dem Nationalpräsidenten des LCGB. Bei dieser Zusammenkunft wurden die Sozialwahlen vom März analysiert.

Am Nachmittag tagte die Kommission der Pensionierten und Witwen, hier wurde über den diesjährigen Ausflug beraten, auch stand die Jahreshauptversammlung



Steve WATGEN

im November auf dem Programm. Die SYPROLUX-Verantwortlichen informierten die Versammlung über aktuelle Themen.

17.05.2019

Die CFL lud die gesamte Belegschaft zum ersten CFL-Staffday ein.

21.05.2019

Am Morgen tagte die BU-Kommission hier wurden aktuelle Themen angesprochen, des Weiteren wurden die Punkte der nächsten Sitzung beim „Chargé de Gestion AV“ vorbereitet.

Am Nachmittag tagte der Zentralvorstand der FCPT, hier wurden aktuelle SYPROLUX- und CFL-Themen angesprochen und diskutiert.

22.05.2019

Die SYPROLUX-Präsidentin Mylène Bianchy und der beigeordnete Generalsekretär Frank Dumont nahmen an den Feierlichkeiten des „droit de vote des femmes“ teil.

27.05.2019

Gegen Mittag tagte der SYPROLUX-Verwaltungsrat, zwecks Abwicklung des Tagesgeschäftes

Steve WATGEN



Claude NOEL



Georges DEMUTH

2019-001 Les délégués du personnel demandent à être informés sur l'évolution des journées improductives des CEM au 31 décembre 2018.

Am Laaf vum Joer 2018 ass d'Zuel vun de Journée improductives vun 7910 op 10085 erop gaangen. Daat ass een Plus vun 26,8%.

2019-002 Les délégués du personnel demandent une bonification de 5 heures par semaine (1 heure par jour ouvre) pour leur disponibilité en tant que first responder.

Vu que, dass déi Tache während der Arbeitszeit absolviert gett, an op fräiwellegger Basis ass, ass keng Bonification dofir virgesinn. Wann en Agent eng Propose vun enger Verbesserung huet, w.e.gl. beim Chargé de Gestion mëllen.

2019-003 Les délégués du personnel revendiquent à ce que la pause de 25 minutes, prévue par les conditions de travail pour les CEM, soit également garantie en cas de retard.

Rapport de la réunion auprès du Chargé de Gestion TM en date du 27.03.2019

Vu que laut Arbeitsbedingungen eng Paus vun 20 Minute virgesinn ass, an an den Tiir déi Paus garantéiert ass, kennt do kurzfristech keng Aennerung. Et sollen fir den Fahrplanwiesel am Dezember awer Upassungen gemat ginn.

2019-004 Les délégués du personnel demandent à ce qu'une plus grande variation de fruits soit mise à disposition du personnel.

Déi Responsabel vum CRM sichen no enger Léisung. Et hängt awer um bestehenden Contract, an awer och um Budget, deen virgesinn ass.

2019-005 Les délégués du personnel demandent d'analyser la possibilité de faire livrer des menus pour les agents travaillant pendant les séances soir et nuit à l'atelier central.

An enger éischer Phase gett mat der Firma Dianalux gekuckt, fir d'Automaten eng zweet Kéier am Daag opzefellen. D'Méiglechkeet, fir am AC een zousätzlechen Automat opzestellen, gett och evaluéiert.

2019-006 Concernant la salle de séjour des CEM en gare de Luxembourg, les délégués du personnel remarquent que:

- certaines imprimantes des PC ne fonctionnent pas
- la télévision mise à disposition ne fonctionne pas
- l'état de propreté laisse à désirer.

Am Raum mat den Computer soll eng Imprimante stoen bleiwen, an och funktionnéieren. Waat de Problème mam Fernseh ugeet, do läit den Problème an der Communication mat der Post, deen awer soubaal wéi méiglech soll geléist ginn. Fir de Problème vun der Propretéit iwwert de Weekend an den Grëff ze kréien, gett d'Firma kontaktéiert. Fir de Problème mat den iwwerfellen

Poubellen an de Grëff ze kréien, gett op d'Disziplin vum CEM gezielt, sou daat do näischt ännere wärt.

2019-007 Les délégués du personnel demandent la mise à disposition des modes d'emploi des différents types de GSMR installés sur les engins moteurs CFL.

Mode d'Emploi vun de verschiedenen Apparater sinn an dem Manuel de Conduite ze fannen. De Problème misst sech awer an der Teschenzäit geléist hun.

2019-008 Les délégués du personnel demandent à être renseignés sur le stade d'avancement des mesures de sécurité décidées suite à l'accident survenu à l'atelier central le 22 novembre 2017. Qu'en est-il des modifications de l'installation permettant la mise hors tension simultanée des caténaires et de la ZS.

Déi Aennerungen un den Installatiounen, fir d'Caténaire an ZS simultan auszuschalten, get an drei Phasen realiséiert. An enger éischer Phase get den CRR emgebaut, déi zweet Phase gesäit d'Hallen 1+2 vum AC vir, an zum Schluss gett och d'Haal 3 vum AC emgebaut. Déi Aennerungen sollen virum Summercongé färdeg sinn, an et sollen och Leuchtmelder installéiert ginn, déi weisen, op d'Installatiounen enner Spannung sin.

2019-009 Les délégués du personnel demandent s'il existe des réflexions en vue de flexibiliser la mise à disposition du matériel roulant à l'atelier central? Un «Unimog» pourrait-il être une partie de la solution?

Am AC sollen déi interne Manöverfahrten mam Locotractor 1020 vum eegenen Personal durchgeführt ginn. D'Personnel fir déi Tache muss awer nach bestëmmt gin, an duerno ausgebillt gin.

2019–010 Les délégués du personnel désirent être informés sur le Stade d'avancement de l'équipement des trains en WLAN.

Fir de Moment ass eng Klass emgebaut ginn, an do gin och Tester durchgeführt. Wann déi Tester positiv verlaafen, sollen all DOSTO Voituren emgebaut ginn, ofhängech vun der Disponibilitéit vum Material. Déi néi Motricen, Typ2400, si schon mat WLAN ausgerëscht.

2019–011 Les délégués du personnel demandent à ce que soit actualisé la liste des codes de remplacement pour le SIV pour les trains non-programmés.

Déi Lescht vun den Ersatzzuchnummern soll aktualiséiert ginn, an op all d'Material opgespillt ginn.

2019–012 Les délégués du personnel demandent l'installation de repères aux voies 505 et 506 pour le garage des trains. Ceci garantirait une descente du poste de conduite en toute sécurité pour les conducteurs.

Wann Material op déi Gleiser geloss get, soll een Agent sur Place sinn, fir op deen richtegen Garage opzepasst, an am Bedarfsfall déi mobile Trapp bei den Poste de Conduite stellen, daat den CEM resp. CDM ouni Problém erofkennt. Déi Markéierungen, déi elo dosinn, sollen méi sichtbar gemat ginn.

2019–013 Les délégués du personnel demandent à trouver une solution quant aux problèmes des fixations de sécurisation aux nacelles au CRR.

Déi Fixatiounen fir d'Nacellen si fir déi Arbechten, déi domat durchgeführt ginn, conform. Et ass virgesinn, dat emmer eng zweet Persoun présent ass, waan an der Héischt geschafft gett. Et soll awer och eng Consigne ausgeschafft ginn, wéi mat den Nacellen geschafft get.

2019–014 Les délégués du personnel remarquent les points suivants :

- une évacuation des vestiaires en cas d'incendie n'est toujours pas garantie
- l'installation de pissoirs se fait toujours attendre
- le problème avec les pigeons n'est toujours pas résolu.



Fir de Problème mat der Plaz am Vestiaire an de Grëff ze kréien, get mat der CFL-Immo een Projet ausgeschafft, fir iwwert dem 3KV Trafo een Vestiaire anzeriichten vir maximal 40 Léit. Vu que dass an deene nächste Joeren den Atelier Süd gebaut gett, sollen um Site zu Letzeburg keng Container opgestallt ginn. Waat den Problém vun den Pissieren ugeet, do war een Problème mat der Firma, deen awer misst geléist sinn, sou daat demnächst 2 Setztoiletten durch Pissieren ersaat ginn. Waat Dauwen am AC ugeet, soll den Summer iwwer mat der Firma Vermilux eng Léisung gesiicht ginn, daat deen Problème am Hierscht net méi optrett.

2019–015 Les délégués du personnel demandent à être informés sur la remise prévue de la tablette et le nouvel uniforme pour les CEM.

Fir Ufank Mee 2019 sollen déi lescht Problémer mat den Tablets fir d'CEM geléist sinn, sou daat dann all CEM säin Tablet kritt. Wat d'Uniformen ugeet, do huet d'Firma Münz d'Ausschreiwung gewonnen. Vu que dass eis Bestellung vun den CEM mam Service AV erausgeet, deen Service awer Prioritéit huet, steet nach keen Datum fest wéini d'CEM hir Uniformen (Wéisst Hiem/ Polo+schwarz Box+Parka) kréien.

Points inscrit par le Service TM:

2019–TM01 Les délégués demandent des informations sur le progrès des travaux au dispositif PMM sur les VP et les engins moteurs de la serie 4000.

No der Auswertung vun der Risikoanalyse ass déi elo ennerschriwwen a validéiert, sou daat mam Embau vum Material, ofhängech vun der Disponibilitéit, kann ugefaang ginn.

Den Systéme soll Enn 2019 operationnel sinn.

2019–TM02 Démolition Halle à Marchandise / Parking CRM.

Halle à Marchandise soll ab September 2019 ofgerappt ginn. Dann verschwénnt och de Parking hannert der Haal. Wat de Parking ugeet, do soll d'Schichtpersonal een Badge kréien fir op de Parking ze kommen. Fir dat Personal an den Büroen gett nach un enger Léisung geschafft.

2019–TM03 Abris à Vélos sur le site du CRM.

Fir de Juni 2019 soll eng M-BOX um Site vum CRM operéiert ginn, an et sinn och Borne vir Electroveloen virgesinn. Déi Léit, déi hire Vélo do wellen ennerstellen sollen sech am Secrétariat mellen, fir een neie Badge ze kréien.

2019–TM04 Relation ferroviaire entre Luxembourg et Liège à partir du changement d'horaire en décembre 2019.

Ab Fahrplanwiesel sollen Zich bis op Léck nemmen nach mat DESIRO gefuer ginn, an domat nemmen nach vun der SNCB. Den Depot Elwen soll awer eng Ausbildung op der DESIRO kréien, fir een Deel vun den Prestatiounen ze fueren. Den Depot Lux soll Prestatiounen op Léck komplett verléieren. Do sinn awer nach Réuniounen mat der SNCB, sou daat nach net secher ass, wéi et an deem Dossier weitergeet.

2019–TM05 Catalogue EPI

D'Fuerpersonal sollen d'Schung vun U-Powerlift an der heischer Versioun kréien, den Atelier déi an der niedreger Versioun.

Les délégués du SYPROLUX

**Claude NOEL
GEORGES DEMUTH**



Questions proposées à l'ordre du jour pour la prochaine réunion auprès de la Chargée de Gestion AV en date du 13 juin 2019.

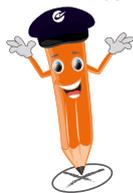
- En décembre 2019, l'effectif des PAT en gare de Pétange sera augmenté d'une unité à 22 ETP. Est-ce qu'il existe un projet pour agrandir la salle de séjour/vestiaire du local PAT à Pétange. Par ailleurs, nous demandons la séparation entre locaux hommes et femmes (en cas de changement de vêtements, etc.).
- Est-ce qu'il existe déjà un projet concernant la gare d'Ettelbruck pour le local PAT (Vestiaire séparé pendant et après les travaux)?
- Quand est-ce que les travaux en gare de Kleinbettingen seront finis? Les clients se plaignent qu'il y n'a ni aubettes, ni ascenseur ni possibilités pour s'asseoir.
- Le personnel demande d'équiper le guichet de bagage d'une kitchenette et d'une climatisation adéquate.

nette et d'une climatisation adéquate.

- Le personnel des portiers demandent s'ils reçoivent également une RAILTAB pour mieux pouvoir informer la clientèle.
- Le personnel des portiers demandent plus de personnel de remplacement. Le dernier temps, beaucoup de tours de service n'ont pas pu être complétés.

Veuillez agréer, Monsieur le Chargé de Gestion, l'expression de notre parfaite considération.

Les délégués du SYPROLUX



Eric WENGLER,
Dionisio BATTISTA,
Sven LASCHETTE,
Fabrice BICHLER



Eric WENGLER



Dionisio BATTISTA



Sven LASCHETTE



Fabrice BICHLER

Steiererklärung

Wann dir Hëllef bei äerer Steiererklärung braucht, zeckt net a rufft un.
Weider Informatiounen um
Tel: Basa-1289 oder 226786-1



Questions proposées à l'ordre du jour pour la prochaine réunion auprès du Chargé de Gestion BU en date du 24 juin 2019.

1. Les délégués du personnel désirent être renseignés sur le suivi quant à l'activation du badge donnant accès aux installations sanitaires en Gare de Bettembourg.
2. Les délégués du personnel désirent être renseignés sur les mesures à court resp. à moyen terme quant à:
 - l'installation de WC's (hommes et femmes) en nombre suffisant sur le site Luxembourg;
 - l'agrandissement du réfectoire existant, resp. l'installation d'un espace de repos supplémentaire devenant indispensable vu le nombre croissant de l'effectif des chauffeurs et affecté au site Luxembourg.
3. Les délégués du personnel revendiquent à ce que plus aucune pause ne soit prise à des endroits sans accès à des installations sanitaires.
4. Les délégués du personnel revendiquent à ce que la pause réglementaire soit planifiée entre la 3^e et la 5^e heure de travail pour l'ensemble des tours de service, également pour la réserve et l'estacade.
5. Les délégués du personnel demandent s'il est possible d'établir un meilleur équilibre concernant les jour-nées dans les roulements des réservistes? (p.ex.: 2 semaines «früh», 2 semaines «mittag», 2 semaines «spät» et 2 semaines «Übergang»)
6. Les délégués du personnel demandent la publication d'un organigramme actualisé.
7. Les délégués du personnel demandent à être renseignés sur la mise en place et l'organisation future des postes des PCs Echternach et Luxembourg (effectif, horaire de travail).
8. Les délégués du personnel demandent à être renseignés sur les causes qui s'opposeraient à l'introduction d'un tableau de service tiercé pour les agents du poste CEB.
9. Quel est le délai pour la mise à jour des cartes renseignant sur les heures supplémentaires prestées?
10. Les délégués du personnel demandent s'il serait possible de reconnecter les radios sur les autobus.
11. Les délégués du personnel revendiquent à ce que le régulateur de vitesse (Tempomat) devienne standard sur les futurs autobus.
12. Les délégués du personnel demandent pourquoi les collègues du BU, qui étaient intervenus lorsqu'un feu s'était déclaré dans le hall des bus, n'avaient pas été nommés pour le CFL-Award lors du premier Staffday?



Jonny URI



Daniel SCHILDGEN

Veuillez agréer, Monsieur le Chargé de Gestion, l'expression de notre parfaite considération.

Les délégués du SYPROLUX

Jonny URI,
Daniel SCHILDGEN

Kolléginen an Kollégen,

Fir, dass mir als BU-Kommission dem Sujet „SCHNELLINFO“ besser kënne Rechnung droen, bidde mir lech an Zukunft d'Méiglegkeet all wichtëg Matdélung via E-mail geschéckt zë kréien.

Bas Du interesséiert? Da schéck eis deng E-mail Adress un: bukommission@pt.lu

An selbstverständlëch ass den Datenschutz garantéiert!!! All deng Donnée'en gi streng vertraulëch traitéiert.

Zu all Ament hues Du d'Méigléckkéet, däin Accord ze annulléieren.

fir d'BU-Kommission
Marc BECKER

P.S.: Zum Sujet „Informatioun“: Et ass nët just d'Vitesse, déi beim informéieren zielt – an éischer Linn muss den Contenu stëmmen!!! An dat hëllt d'BU-Kommission ganz éescht!

Questions proposées à l'ordre du jour pour la prochaine réunion auprès du Chargé de Gestion TM en date du 20 juin 2019.

Etat d'avancement du projet de réaménagement du site CM (ancien hall à marchandises, SuperDrécks-Këscht, CRR, parking, atelier BU, atelier central, hall de nettoyage):

- Les délégués du personnel désirent être informés sur l'état d'avancement de ce projet de grande envergure.

Point sur la sécurité sur le site (accès par rue de Houffalize, accès réglé par barrière, luminosité):

- Les délégués du personnel estiment que des efforts quant à la sécurité sur le site doivent être entrepris.

Atelier nord – voie 505:

- Il s'avère que la porte d'accès vers l'atelier soit défectueuse. Quand est-ce que cette porte sera remise en état?

Temps de parcours:

- Les délégués du personnel estiment que le temps de parcours alloué pour effectuer le trajet à pied entre le site du BAS et la gare centrale est trop court. Ils demandent à revoir ces valeurs.

EPI:

- Les délégués du personnel demandent la remise annuelle d'une 2^e paire de chaussures de sécurité en cas de besoin.

Constat incident sûreté (CIS):

- Les délégués du personnel demandent la mise à disposition du constat incident sûreté, formulaire à remplir en cas d'agression resp. d'incident sûreté. Ces données sont centralisées dans les statistiques «Incidel» nécessaires pour suivre l'évolution de la sécurité dans les transports publics.

Habilitation électrique:

- Les délégués du personnel demandent s'il ne serait pas opportun de relancer une formation pour les cems en vue de leur octroyer une habilitation électrique?

Train de relevage

- Les délégués du personnel désirent être informés sur l'organisation actuelle du train de relevage. De plus selon les informations récoltées, aucune prime n'ait été payée depuis le mois de janvier 2019.

Propreté du poste de conduite

- Les délégués du personnel réclament que l'état de propreté des postes de conduite laissent beaucoup à désirer.

Marquage de la présence de caméras sur le site du CRM

- Les délégués du personnel demandent à ce que les panneaux présentés sous le point 2018-045 soient enfin apposés.

Postes isolés de Pétange et de Troisvierges

- Etant donné que le nombre d'affectations sur ces deux postes isolés augmentent, les délégués du personnel demandent de procéder à quelques travaux de remise en état et d'ameublement sur les deux sites.

Veuillez agréer, Monsieur le Chargé de Gestion, l'expression de notre parfaite considération.

Les délégués du SYPROLUX

Marc ADAM,
Igor GOMES ANTUNES



Marc ADAM



Igor GOMES ANTUNES



Claude NOEL



Georges DEMUTH

Vorschläge verschiedener Aktivitäten des Kinderferien- und Sozialwerks

Wie seit einigen Jahren schon bietet die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerks die Möglichkeit den Kindern und Enkelkindern unserer Mitglieder eine Beteiligung an den Unkosten der verschiedenen Aktivitäten zu gewähren.

Kolonien und Camps

Für Kinder im Alter von 6 bis 17 Jahren die während den Winter- und Sommerferien an Camps oder Kolonien teilnehmen.

Auskünfte, weitere Vorschläge und Einschreibungen kann man unter folgenden Adressen nachfragen:

- **SNJ:** Tel: 247 86455 und www.snj.lu
- **CROIX-ROUGE:** Tel: 2755 2004 oder 2755 6202 und www.croix-rouge.lu
- **CARITAS:** Tel: 40 21 31-1 und www.caritas.lu

Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule

Anmeldungsformulare oder zusätzliche Auskünfte sind zu bekommen unter folgenden Adressen:

<p>STUDIENKREIS Tél: +352 45 58 70 9, rue Jean Bertholet L-1233 LUXEMBOURG www.studienkreis.lu</p>
<p>INTELLEGO Tél: 45 58 70 GSM: +352 661 787 995 www.intellego.lu contact@intellego.lu</p>
<p>D'STÄIP 19, rue Louis Petit L-4278 Esch/Alzette contact@d-staip.lu www.d-staip.lu</p>

Die Beteiligung des Kinderferien- und Sozialwerks einer finanziellen Entschädigung der Unkosten pro Kind/Enkelkind an den aufgelisteten Vorschlägen beträgt eine jährliche (1. Januar bis zum 31. Dezember) maximale Gesamttrückzahlung des laufenden Jahres von, 300€ pro Kind/Enkelkind bei Nachhilfekurse und 500€ pro Kind/Enkelkind bei Ferienkolonie, bei Abgabe einer Kopie der Zahlungsquittung und Rechnung in unserem Sekretariat des SYPROLUX.

Um weitere Auskünfte oder Informationen zu erhalten, kontaktieren sie:

MULLENBACH Manuel

GSM: +352 661 185 236 oder per E-Mail: mullmanu@pt.lu

Der Verwaltungsrat des Kinderferien- und Sozialwerks

DROGEN UND ARBEIT



- RISIKEN **VORBEUGEN**
- SOFORT **REAGIEREN**
- AKTIV **UNTERSTÜTZEN**

REFERENZDOKUMENT: ORDRE GÉNÉRAL N°5



Ären Hausdokter huetlech eng **Bluttanalyse** verschriwen an Dir hutt eng **gültig Ordonnance**.

Dann si mir firlech do!

All **Mëttwoch** vun 7.00-9.30 Auer maachen mir Är **Blutofnam** am **Service Santé au Travail**

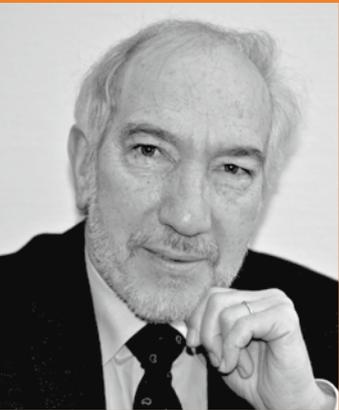


Votre médecin traitant vous a prescrit un **bilan sanguin** et vous disposez d'une **ordonnance médicale valable**.

Alors nous sommes à votre disposition !

Chaque **mercredi** entre 7.00 et 9.30 heures nous faisons **vosre prise de sang** au **Service Santé au Travail**

Service Santé au Travail | 2B, rue de la Paix | L-2312 Luxembourg



Marcel OBERWEIS



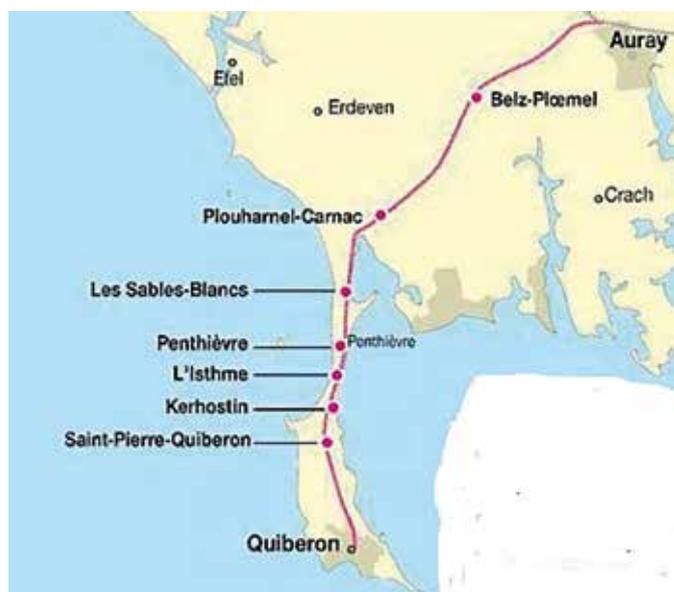
Korkenzieher ab dem Jahr 2018

Mit dem Korkenzieher-Zug von Auray nach Quiberon

Es wurde vor wenigen Wochen über die Eisenbahnstrecke von Pontrioux nach Paimpol in der Nordwestbretagne berichtet und nun soll die historische Eisenbahnlinie zwischen Auray und Quiberon in der Südbretagne vorgestellt werden. Die Teilnahme an einer Umweltkonferenz in Nantes gab mir vor einigen Jahren die Gelegenheit, diese Strecke zu besichtigen.

Die Beschreibung der Bahnstrecke

Die 27 km lange eingleisige, normalspurige und nicht elektrifizierte Bahnstrecke von Auray nach Quiberon zweigt von der Hauptbahnstrecke Saveney nach Landerneau in der Stadt Auray ab. Sie durchquert die 14 km lange Halbinsel Quiberon – eine herrliche Landschaft im Morbihan. Die Halbinsel ist mit dem Festland durch den weniger als 100 m breiten Landstreifen – in der Nähe der Stadt Penthievre – verbunden. Neben den mehr als 3.000 Menhiren, die zu Steinreihen in der Nähe von Carnac gruppiert sind, kann der Besucher ebenfalls eine Steinreihe von 40 Menhiren am südlichen Ortsende von Saint-Pierre-Quiberon bewundern.



Die Bahnlinie wurde am 24. Juli 1882 eröffnet und von der „Compagnie du chemin de fer de Paris à Orléans“ betrieben - heute von der „SNCF“. Die Höchstgeschwindigkeit wird mit 60 km/h angegeben und die maximale Steigung beträgt 15‰. Es waren zu Beginn nur drei Bahnhöfe – in Auray, in Plouharnel und in Quiberon sowie zwei Haltestellen in Plœmel und in Kerhostin vorgesehen.

Obwohl diese bretonische Gegend touristisch sehr attraktiv ist, vor allem wegen der Besichtigung der Insel Belle-Ile, blieb der Verkehr schwach und war nicht vom Erfolg gekrönt. Wie bei vielen bereits beschriebenen historischen Eisenbahnlinien trat mit dem Aufkommen der Autobusse und den Personenkraftwagen ein Konkurrent für die Eisenbahn auf den Plan.

Im Jahr 1934 äußerten die Verantwortlichen erste Gedanken zur Verringerung des Eisenbahnverkehrs und dem Wechsel auf die Straße. Im Gefolge sollte der Betrieb mit der Eisenbahn nur noch von Mitte Juni bis Ende September aufrecht erhalten bleiben – denn die Nutzung war außerhalb der Tourismussaison sehr schwach. Nach dem Zweiten Weltkrieg änderte man diese Politik und das Angebot wurde auf drei Züge pro Tag im Winter und drei zusätzliche Züge während der Feriensaison ausgedehnt. Das Damoklesschwert schwebte dennoch über der Eisenbahnstrecke zwischen Auray und Quiberon.

Schließung des Personenverkehrs im Jahr 1972

Nach eingehender Prüfung wurde der Regelbetrieb mit den Regionalzügen am 6. März 1972 definitiv eingestellt. Man beschloss jedoch nicht den Abbau der Strecke, dies aufgrund des Aufbegehrens vieler Eisenbahnfreunde. Ein erster Erfolg stellte sich durch den Betrieb von zwei Zügen am Tag und Richtung in der Sommersaison ein. Bedingt durch den florierenden Tourismus in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre – man „entdeckte“ die Schönheiten der Bretagne sowie des Morbihan mitsamt der Insel Belle Ile – erweiterte man das Angebot der Eisenbahn.

Angesichts der permanenten Überlastung der zweispurigen Straße auf der Halbinsel besann man sich der vielen

Vorzügen der Eisenbahnlinie von Auray nach Quiberon; die Bahnlinie erwachte aus ihrem Dornröschenschlaf.

Der regelmäßige Betrieb mit dem „Korkenzieher“ wurde am 1. Juli 1985 eröffnet, diese Bezeichnung bezieht sich auf den „Flaschenhals“ (tire-bouchon) im Straßenverkehr den die Eisenbahn entschärfen sollte. Der Verkehr wurde nur in den Ferienmonaten Juli und August angeboten, während den anderen 10 Monaten übernahmen die Autobusse den Betrieb. Da man auf die Elektrifizierung der Bahnstrecke aus Kostengründen verzichtete, wurde der Betrieb mittels Triebwagen (Baureihe X-2100) im Stundentakt durchgeführt. Der Zustand des Gleiskörpers erlaubte jedoch nur eine maximale Geschwindigkeit von 60km/h und eine Fahrtzeit zwischen 43 und 52 Minuten. Ab dem Jahr 2008 wurde der Betrieb auf die beiden letzten Wochenenden im Juni und die beiden ersten im September ausgedehnt.

Einen weiteren Höhepunkt erreichte der Betrieb durch die Ankunft des „TGV Atlantique“ ab dem Jahr 1992. Angesichts des anschwellenden Tourismus ersetzte man die bisherigen Triebwagen durch moderne dreiteilige Triebwagen (Baureihe X-4500. Ab dem Jahr 2018 besteht das rollende Zugmaterial aus drei Triebwagen der Baureihe X-73500.

Die Bahnlinie verfügt mittlerweile über neun Stationen. Es sei noch vermerkt, dass der Betrieb mittels des Betriebsverfahrens „voie unique à signalisation simplifiée“ durchgeführt wird, es erlaubt sieben Fahrten pro Tag und Richtung. Bei höherem Aufkommen von Reisenden während der Ferienwochen können 10 Hin- und Rückfahrten pro Tag genehmigt werden – im Jahr 2017 haben etwa 160.000 Reisende den „Korkenzieher“ benutzt.

Während den vergangenen Jahren kam der Gedanke der Schließung der Eisenbahnstrecke wieder auf, denn es drängt sich eine Grunderneuerung des Gleiskörpers auf. Die Verantwortlichen sprechen von einer Investition von 800.000 Euro pro Streckenkilometer – insgesamt 25 Millionen Euros. Wenn diese Arbeiten nicht durchgeführt werden, dann dürfte der Betrieb vor dem Jahr 2025 zum Erliegen kommen.

Interessante Besichtigungspunkte

In Auray lohnen sich die Besichtigung des alten Hafens, die dreieckige „Place de la République“ mit den Fachwerkhäusern, das im Jahr 1882 erbaute Rathaus sowie die Kirche „St-Gildas“ aus dem Jahr 1641.

Quiberon und Saint-Pierre-Quiberon bildeten eine Insel in früheren Zeiten. Durch das Abholzen des Waldes ab dem 11. Jahrhundert wurde verstärkt Sand freigesetzt und es bildete sich unter der Einwirkung von Meeresströmung und Wind eine Landbrücke – die Halbinsel Quiberon. Ist das zum Land gelegene Meer ruhig, so kann der Besucher das Brausen des Atlantiks an der Wilden Küste auf beeindruckende Weise erleben.

In Carnac kann man die einzeln stehenden Menhire und Dolmen in Steinreihen von über drei km lang besichtigen. Man schätzt ihre Zahl auf über 3000 Steine mit einer Höhe zwischen 0,5 und 4,0 m.



Der Hafen von Auray

Die Insel „Belle Ile“ ist 87km² groß und befindet sich 14km von Quiberon entfernt. Im Hafenort „Le Palais“ kann man die pyramidenartige Zitadelle, ausgebaut unter Sébastien le Prestre Vauban gegen Ende des 17. Jahrhunderts besichtigen. Es sei ebenfalls auf den im Jahr 1835 in Dienst gestellten Leuchtturm „Goulphar“ hingewiesen. Die Seeschlacht in der Bucht von Quiberon am 20. November 1759, in welcher die englische Flotte die französische Flotte besiegte, sollte man tunlichst nicht erwähnen.

Marcel OBERWEIS

MÉDICAMENTS ET TRAVAIL



PRÉVENIR LES RISQUES



RÉAGIR IMMÉDIATEMENT



SOUTENIR ACTIVEMENT



DOCUMENT DE RÉFÉRENCE: ORDRE GÉNÉRAL N°5

CFR

Literaturhinweise:

- Infomaterial Morbihan Bahnstrecke Auray – Quiberon
- <https://visite-bretagne-en-train.bzh/idees-de-sorties/le-tire-bouchon-2/>

ASSISTANTE SOCIALE Grupp CFL



KONFERENZEN 2019

FAMILL A BERUFF

D'KONFERENZEN HALE SECH OP LËTZEBUERGESCHER SPROOCH

JULI
MËTTWOCH
10

Scheidungsfolgen und Folgefamilie



Referent:
Jean-Paul CONRAD
Dipl. Psychologe, Psychologischer
Psychotherapeut, Integrativer Paartherapeut,
traumazentrierte Psychotherapie und Beratung,
EMDR, Koordinator des Beratungsteams
im Familien-Center Luxemburg.



SEPTEMBER
DONNESCHDEG
26

Familienrecht: Reform der Scheidung und der elterliche Erziehungs- und Sorgerecht

(Gesetz vom 27. Juni 2018)



Referenten:
Joël MARQUES
Rechtsanwalt,
Kanzlei THEISEN & MARQUES
Alexandra HUBERTY
Richterin, Richterin für Familienangelegenheiten,
Vizepräsidentin des Bezirksgerichts von
Luxemburg



NOVEMBER
MËTTWOCH
20

Fördern, fordern, überfordern



Referentin:
Dr. Julia STROHMER
Pädagogin.



PLAZ: Centre de conférences
(Gare Lëtzebuerg)

ZÄITEN : vun 12.30 bis 14 Auer
Maximaldauer vun 90 Minuten
(dovun +/- 1 Stonn Präsentatioun an dono
Froen/Remarquen/Diskussiounen)
**NET ALS AARBECHTSZÄIT FIR
CFL-MATAARBECHTER UGERECHENT.**

MELLT IECH W.E.G. UM CFL-INTRANET UN:
Maison Mère → Ressources Humaines
→ Assistante Sociale → Conférences → 2019



Flex Carsharing: Mit einfacher Tarifstruktur noch nutzerfreundlicher

Jetzt mit einfachem Stundentarif und interessantem Nachttarif

Luxemburg, den 22. Mai 2019. Flex – Carsharing by CFL (Flex) erhöht mit einer neuen Tarifstruktur weiter seine Nutzerfreundlichkeit. Ab sofort gelten für alle Abonnementtypen tagsüber bzw. nachts zwischen 22 Uhr und 6 Uhr jeweils einheitliche Stundentarife, unabhängig von der Nutzungsdauer. Zudem entfällt auch beim Kilometerpreis die bisherige Staffelung nach Streckenlänge. Unverändert bleiben die monatlichen Grundkosten der Abonnements für Privatpersonen – Flex Basic, Flex Gold, Flex Gold+ – sowie für das Flex-Bizz-Paket.

Kundenwunsch nach transparentem Preismodell

Mit dem neuen Tarifmodell reagiert Flex auf eine entsprechende Nachfrage seiner Nutzer, so Geschäftsführer Jürgen Berg: „Wir sind vor mehr als einem Jahr gestartet und haben mit bzw. von unseren mittlerweile rund 1.300 Kunden gelernt. Deren Wunsch nach einem einfachen und transparenten Preismodell ist in den vergangenen Monaten immer wieder an uns herangetragen worden. Mit den neuen Tarifen entsprechen wir nun diesem Wunsch, und Carsharer können ab sofort noch sorgenfreier unsere Fahrzeuge nutzen.“

Nach wie vor bestehen bleibt der Grundcharakter der jeweiligen Abonnements. Wer eher nur sporadisch „Flext“, ist mit Flex Basic am Besten bedient, das – ebenso wie Flex Business – ohne Grundgebühren auskommt. Bei häufigerer Nutzung sind dagegen Flex Gold und Flex Gold + die Mittel der Wahl. Beide beinhalten eine Grundgebühr, bieten jedoch einen im Vergleich zu Flex Basic niedrigeren Kilometer- bzw. Stundenpreis und ab sofort einen Stundenpreis für die Nacht von 0,-€/h.

Flexible Mobilität für alle Nutzer attraktiv machen

Die überarbeitete Tarifstruktur ist bereits die zweite Neuerung seit Jahresbeginn. Im März wurde durch die Einrichtung zweier Flex-Stationen am Bahnhof Dommeldange bzw. im Zentrum von Bonnevoie die Verfügbarkeit des Carsharing-Service in der Hauptstadt weiter signifikant erhöht. Zeitgleich erhielt die Flex-Station in Hesperange testweise ein weiteres Fahrzeug.

Der Auf- bzw. Ausbau von Flex-Stationen steht laut Jürgen Berg ebenso wie die neuen Tarife für die Philosophie von Flex: „Unser Ziel ist es, flexible Mobilität salonfähig zu machen, indem wir ein benutzerfreundliches Angebot schaffen. Damit wollen wir Bus- und Bahnfahrer weiter binden, aber auch diejenigen überzeugen, die bislang voll auf das eigene

Fahrzeug vertrauen. Um den Bedürfnissen dieser beiden Kundengruppen gerecht zu werden, setzen wir neben Einfachheit und Transparenz auf die Faktoren Zuverlässigkeit und Spaß.“

Drei Fahrzeugtypen, 80 Autos, mehr als 30 Flex-Stationen

Für den Spaß steht die Flex-Flotte, die auf drei Fahrzeugtypen aufbaut: Die Seat Leon bzw. BMW 118 bieten sowohl innerorts als auch bei Überlandfahrten einen besonders hohen Komfort mit „traditionellem“ Antrieb. Und mit den BMW i3 sind zuverlässige attraktive Elektroautos verfügbar, die an den Flex-Stationen aufgeladen werden können. Insgesamt haben Nutzer Zugriff auf mehr als 80 Flex-Autos an über 30 Flex-Stationen. Um zu flexen, müssen sich Neukunden lediglich für ein Abonnement entscheiden, auf flex.lu anmelden und einmalig ihre Flex-Card abholen. Kosten fallen jeweils nur bei Nutzung an; Benzin, Versicherung, Wartung sowie der Flex-Service sind jeweils im Pauschalpreis inklusive.

Die detaillierte Preisstruktur findet sich auf flex.lu

Pressekontakt:

Jürgen BERG

+352 2883 3820 contact@cfl-mobility.lu



